

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.03.2025, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Peter Scharbau

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Wulfhard Matzick

Mitglieder

Frau Julia Brückmann

Frau Daniela Ehlers

Herr Holger Fischer

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Joachim Herrmann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Sandra Kion-Borgwedel

Frau Melanie Krüger

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Burk Sahlmann

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

Verwaltung

Herr Christoph Hempel Stabsbereichsleiter

Protokollführer/in

Frau Denise Lingmann

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 6 Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2024
- 6.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 7 Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2025
- 7.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 8 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 9 Nachfragen und Bericht der Mandatsträger
- 10 Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nahe
- 11 Einführung eines zweiten stellvertretenden Gemeindeführers
- 12 Zustimmung zur Wahl des 2. stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nahe
- 13 Ersatzbeschaffung eines neuen Treckers für den Bauhof
- 14 Bebauungsplan Nr. 28 "Birkenhof"
hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise zur Einleitung von Regenwasser in die Norder Beste und Lankau
- 15 Zustimmung zu einem Vertrag zur Vergabe von Namensrechten
- 16 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 17 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
- 18 Abschluss eines Bezuschussungsvertrages zwischen der Gemeinde Nahe und dem Trägerverein der Sporthalle in Nahe e.V.

Öffentlicher Teil:

- 19 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 04.03.2025 auf Mittwoch, den 12.03.2025, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

Der Bürgermeister informiert, dass die Amtsverwaltung zur Unterstützung der Protokollführungen in kommunalpolitischen Sitzungen ein Tonaufnahmegerät einsetzt.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 17 und 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage 1 und 2 beigelegt.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Kindertagungsausschuss tagte am 03.03.2025.

Hauptthema war die Beratung über neue Vergabekriterien für die Platzvergabe in der Kita „Tausendfüßler“. Die Vergabekriterien wurden mit der Verwaltung ausgearbeitet.

Die Vergabekriterien unterscheiden sich in drei wesentlichen Punkten von den bisherigen.

1. Zeitpunkt
Bisher war es möglich, zu Jedem ersten eines Monats einzutreten. Zukünftig soll dies nur noch zum 01.02 und 01.08. eines Kindergartenjahres gehen.
2. Platzvergabe für Krippenkinder
Bisher wurden die Krippenkinder einfach so eingeplant. Zukünftig sollen Krippenkinder, die bis zum 31.01. eines Kitajahres drei Jahre alt werden, schon vorausschauend mit in den Elementarbereich eingeplant werden.
3. Einführung eines Punktesystems
Für jedes Kind werden Punkte vergeben. Diese richten sich z.B. nach der Erwerbstätigkeit der Eltern oder auch danach, ob Geschwisterkinder im Kindergartenbereich sind. Dadurch wird sich eine gerechtere Verteilung der Kitaplätze erhofft, da hier immer noch eine Warteliste existiert.

Zudem wurde über die Standortwahl für die Erweiterung der Kita beraten.

Die Kitaleitung hat den Ausschuss darüber informiert, dass der Verbleib der Vorschulkinder am Birkenhof ihrer Auffassung nach aus pädagogischer Sicht viele Vorteile hätte, da der Verband einer Gruppe gleichaltriger Kinder, die im Folgejahr in die Schule kommen, wichtig ist. Außerdem brauchen die Vorschulkinder, aufgrund ihres Alters und ihrer Aktivität, einen ganz anderen Platz als kleinere.

Der Ausschuss für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung tagte am 05.03.2025.

Es wird berichtet, dass die Bänke aufgestellt und die Willkommensschilder und Wandertafeln bestellt sind. Zudem zeigt sich das Ergebnis der Pflanzaktion, da einige der gepflanzten Krokusse schon zu sehen sind.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass die Begleitinfrastruktur für die Rönne-Runde, der neue Wanderweg 23, in der geplanten Form berücksichtigt wird.

Der Obstgehölzlehrpfad ist mittlerweile wieder sicher zu begehen. Das Totholz wurde entfernt und die Pioniergehölze, die die Obstbäume bedrängt haben, sind weitestgehend entfernt. Nun kann die Bestimmung der Obstsorten und danach die entsprechende Beschilderung vorgenommen werden.

Zudem wurde über Pflegekonzepte für die Streuobstwiese am Kronskamp und für die Blühwiese am Rodelberg gesprochen. Des Weiteren wird berichtet, dass der Ausschuss einen Beschluss der Gemeindevertretung aus November 2022 wieder aufgenommen hat.

Hierbei handelt es sich um PV-Anlagen auf den Hallendächern beim Birkenhof.

Abschließend wird erwähnt, dass die Umsetzung des Hofsteines bisher nicht erfolgen konnte, da dort ein herrenloser Container auf dem Gemeindegrund steht. Das Amt ist dabei zu veranlassen, dass der Container entfernt wird.

Vom Kultur- und Sozialausschuss wird berichtet, dass sich der ehrenamtliche Fahrdienst in erster Linie an Senioren und Seniorinnen richtet, um Alltagssituationen wie einkaufen, Arztbesuche oder Behördengänge zu erleichtern.

Sechs ehrenamtliche Privatpersonen übernehmen hierbei die Rolle der Fahrenden. Die Fahrenden befördern nach Anmeldung, mindestens einen Tag im Voraus, die Bürgerinnen und Bürger in allen definierten Bedingungen.

Der Fahrdienst setzt sich insgesamt aus sechs Fahrern und einer Organisatorin zusammen. Diese Fahrten sollen dienstags stattfinden und der ehrenamtliche Fahrdienst soll ab dem 25.03.2025 starten. Zu Koordinierung wurde bereits eine WhatsApp-Gruppe gebildet.

Alles Weitere wird noch im Kultur- und Sozialausschuss besprochen.

5 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Es lagen keine Anfragen vor.

6 . Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2024

6.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Gemeindevertreter Scharbau beantragt eine Korrektur zur Anlage 3, da es Irritation dazu gab. Dem unter Tagesordnungspunkt 6 vorgelesenen und als Anlage 3 der Niederschrift zu entnehmendem Statement ist nicht ersichtlich, dass es sich um ein persönliches Statement des stellv. Bürgermeisters Peter Scharbau handelt.

Beschluss:

Das Protokoll ist unter Tagesordnungspunkt 6 wie folgt zu ändern: Der stellv. Bürgermeister Peter Scharbau verliert sein, als Anlage 3 zur Niederschrift gegebenes, persönliches Statement.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0

7 . Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2025

7.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Es ergehen keine Einwendungen, die Niederschrift gilt daher als gebilligt.

8 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Folgende Nachfragen werden von Gemeindevertreter Matzick zu der Niederschrift vom 13.02.2025 gestellt:

- Zu Tagesordnungspunkt 3 „Bericht des Bürgermeisters“ zum Thema hausärztliche Versorgung wird nachgefragt, worin der enge Austausch bestand.
- Zur Wetterkamera am Dörphus und den nicht bodengleichen Gullideckeln (Seite 5 der Niederschrift) wird nach den Sachständen gefragt.
- Zu Tagesordnungspunkt 11 (Seite 8) wird nachgefragt, ob die Überarbeitung der Gemeindehomepage schon erfolgt ist.
- Zu Tagesordnungspunkt 12.1 (Seite 8-9) wird nachgefragt, ob es schon einen Termin für den Beginn der Baumaßnahme gibt
- Zu Tagesordnungspunkt 14 wird nachgefragt, ob eine Beratung durch die RAD.SH, bezüglich des Weges zwischen Itzstedt und Nahe, stattgefunden hat.
- Zuletzt wird nachgefragt, ob sich bei dem Liegenschaftsverzeichnis schon etwas getan hat.

Die Fragen werden vom Bürgermeister und teilweise aus der Gemeindevertretung beantwortet.

9 . Nachfragen und Bericht der Mandatsträger

Gemeindevertreter Matzick erklärt, dass für das geplante Buswartehäuschen in der Waken-dorfer Straße festgestellt wurde, dass dort Stromleitungen entlanglaufen, was es schwierig macht, dort ein Buswartehäuschen aufzustellen.

Die Verwaltung wird nach einem kurzen Austausch gebeten zu prüfen, ob ein Buswartehäuschen mit Punktfundamenten dort aufgestellt werden kann oder welche anderen Lösungen es gibt.

10 . Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nahe

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Nahe haben in ihrer Versammlung am 15.01.2025 Herrn Jan Sonnenschein zum Gemeindeführer wiedergewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Wehrführung der **Zustimmung** des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss:

Der Wiederwahl von Jan Sonnenschein zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Nahe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Der Bürgermeister verpflichtet und vereidigt den Gemeindeführer Herrn Sonnenschein und überreicht ihm seine Urkunde.

11 . Einführung eines zweiten stellvertretenden Gemeindeführers

Die Wehrführung Nahe möchte ein Führungsmodell mit zwei Stellvertretern des Gemeindeführers einführen. Sie begründet dies mit einem gestiegenen Arbeitsaufwand, insbesondere für den Gemeindeführer. Durch einen zusätzlichen Stellvertreter wäre eine Optimierung der Arbeitsaufteilung möglich.

Gemäß § 11 des Brandschutzgesetzes ist es möglich, dass mit Zustimmung der Gemeindevertretung mehrere stellvertretende Wehrführer gewählt werden können.

Monatlich würden dann gem. Entschädigungssatzung der Gemeinde Nahe Kosten in Höhe von 171,00 € (inkl. Abnutzungs- und Reinigungspauschale) für einen weiteren stellvertretenden Wehrführer anfallen.

Beschluss:

Der Einführung eines zweiten stellvertretenden Gemeindeführers wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Zustimmung zur Wahl des 2. stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nahe

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Nahe haben in ihrer Versammlung am 15.01.2025 Herrn Michael Heitmann zum 2. stellvertretenden Gemeindeführer gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Wehrführung der **Zustimmung** des Trägers der Feuerwehr.

Der Tagesordnungspunkt wird erst auf die nächste Sitzung zurückgestellt, da Herr Heitmann aufgrund von Krankheit nicht anwesend ist.

Im Verlauf der Sitzung erscheint Herr Heitmann und Gemeindevertreter Herrmann beantragt die Wahl unter Tagesordnungspunkt 12 durchzuführen.

Beschluss:

Der Wahl von Michael Heitmann zum 2. stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Nahe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Der Bürgermeister verpflichtet und vereidigt den 2. Stellvertretenden Gemeindeführer Herrn Heitmann und überreicht ihm seine Urkunde.

13 . Ersatzbeschaffung eines neuen Traktors für den Bauhof

Die Gemeinde Nahe beabsichtigt einen neuen Traktor als Ersatz für einen 47 Jahre alten ICH Traktor für den Bauhof anzuschaffen. Das vorhandene Fahrzeug ist stark reparaturbedürftig. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich.

Wirtschaftlich ist es, ein neues, bzw. bis max. 1 Jahr altes Fahrzeug zu beschaffen, dessen Leistung ca. 60-75 PS beträgt.

Eine weitere Leistungsbeschreibung des neuen Fahrzeuges ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Beschaffungskosten belaufen sich auf ca. 70.000,00 Euro inkl. 19 % MwSt. Fördermittel könnten beim Kreis Segeberg beantragt werden. Die Haushaltsmittel in Höhe von 70.000,00 Euro sind im Jahr 2025 in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Nach einer Aussprache soll die Spezifikation in der Anlage der Vorlage geändert werden. Der Traktor soll anstatt der Frontgewichte eine Fronthydraulik haben. Die Anschlüsse der Hydraulik sollen sich vorne am Fahrzeug befinden.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote mit der geänderten Spezifikation, Fronthydraulik anstatt Frontgewichte, einzuholen und die Fördermittel zu prüfen und zu beantragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen, sofern dieses den Beschaffungsrahmen in Höhe von 70.000,00 Euro inkl. 19 % MwSt. nicht übersteigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1

14 . Bebauungsplan Nr. 28 "Birkenhof"

hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise zur Einleitung von Regenwasser in die Norder Beste und Lankau

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein und stellt das Entwässerungskonzept vor. Es folgt ein reger Austausch.

Die Gemeinde Nahe beschließt, die erforderlichen Untersuchungen mit dem Ziel einer zusätzlichen Einleitung in die Norder Beste, Variante 1 zur Vermessung mit voraussichtlichen Gesamtkosten i. H. v. 1.666,00 €, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Gemeindevertreter Herrmann beantragt den Tagesordnungspunkt 12 wieder aufzunehmen, da Herr Heitmann jetzt anwesend ist.

Beschluss:

Tagesordnungspunkt 12 „Zustimmung zur Wahl des 2. stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Nahe“ wird wieder in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Die Zustimmung zur Wahl des 2. stellvertretenden Gemeindeführers wird unter Tagesordnungspunkt 12 durchgeführt.

15 . Zustimmung zu einem Vertrag zur Vergabe von Namensrechten

Der Förderverein der Fußballjugend in Nahe e.V. wünscht einen Sponsoringvertrag mit der Pretty Nail Shop 24 GmbH abzuschließen.

Der Pretty Nail Shop 24 GmbH erhält Namensrechte am Heimspielort des TSV Nahe von 1924 e.V. an der Segeberger Str. 90 in 23866 Nahe für drei Jahre.

Der Förderverein der Fußballjugend in Nahe e.V. erhält jährlich eine Spende über 1.000,00 EUR.

Die Gemeinde Nahe sowie der TSV Nahe von 1924 e.V. erhalten keinen Anspruch aus dieser Spende.

Die Gemeindevertretung Nahe wird um Zustimmung zu dem beigefügten Vertrag gebeten.

Nach einer kurzen Aussprache beantragt Gemeindevertreter Herrmann den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen, damit dieser nachgearbeitet und auf einer späteren Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden kann.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Zustimmung zu einem Vertrag zur Vergabe von Namensrechten“ wird von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

16 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Aus der anwesenden Einwohnerschaft wird nachgefragt, wie weit die Gemeinde mit dem Ärztezentrum hinter Lidl ist. Hierzu wird ihm eine Auskunft erteilt.

Zudem wird aus der anwesenden Einwohnerschaft angemerkt, dass die Hälfte des Gesprochenen nicht zu hören ist. Es wird gebeten, die Mikrofonanlage zu benutzen.

Die Öffentlichkeit wird um 20:39 Uhr ausgeschlossen und die Sitzung für eine kurze Pause unterbrochen. Um 20:47 Uhr wird die Sitzung weitergeführt.

19 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein Beschluss zum Abschluss eines Bezuschussungsvertrages gefasst wurde.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)